

PRESSEMITTEILUNG

„Das Kunststofffenster als nachhaltiges Bauprodukt“: Neue Nachhaltigkeitsbroschüre für den Fensterbauer und seine Kunden ist erschienen

Brüssel, Juni 2020: Der Qualitätsverband Kunststoffherzeugnisse (QKE), die RAL Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme (GKFP) und EPPA (European Trade Association of PVC Window System Suppliers) haben ihr erstes Themenheft über „Kunststofffenster als nachhaltige Bauprodukte“ veröffentlicht. Die Broschüre soll den Fensterbau, aber vor allem den Endverbraucher ansprechen.

Damit bieten die drei Verbände eine neutrale Informationsbroschüre zum Thema Nachhaltigkeit von Kunststofffenstern, die Fensterbauer in ihrer Endverbraucher-Ansprache nutzen können.

So erkennt der Leser nachhaltige Kunststofffenster

Das Heft liegt in vier Sprachfassungen vor, neben Deutsch und Englisch auch auf Französisch und Polnisch. Darin zusammengefasst lernen die Leser die fünf zentralen Kriterien für ein nachhaltiges Bauprodukt Kunststofffenster kennen, wie beispielsweise die RAL Gütesicherung und das VinylPlus® Product Label. Ebenso behandelt die 16-seitige Broschüre wichtige Informationen zu Umweltwirkung von Kunststofffenstern sowie Ökodesign und betont die Bedeutung von Recycling.

Das Magazin steht auf den Internetseiten von EPPA, QKE und GKFP kostenfrei als PDF zum Download bereit <https://www.eppa-profiles.eu> | <https://www.qke-bonn.de> | <https://www.gkfp.de>

In gedruckter Form kann es über die Gütegemeinschaft bestellt werden (info@gkfp.de).

Pressekontakt

EPPA ivzw | European Trade Association of PVC Window System Suppliers

Öffentlichkeitsarbeit

info@eppa-profiles.eu | +32 2 739 63 81

Über EPPA

EPPA ist der europäische Wirtschaftsverband der Hersteller von Kunststofffenstersystemen. Mit Sitz in Brüssel vertritt EPPA die Systemhäuser gegenüber Belangen der europäischen Kommission. EPPA bildet weiterhin eine gemeinsame Plattform für nationale Aktivitäten im Bereich Kunststofffenster-Technologie, Recycling, Umwelt und Öffentlichkeitsarbeit.